



Technik und Können auf dem Prüfstand: Beim Fahrrad-Tourier in Bohnhorst wetteiferten Mädchen und Jungen auf einer 200 Meter langen Teststrecke. Foto: Wesemann

Fahrrad-Turnier testete Können

Renngemeinschaft Bohnhorst veranstaltete Wettbewerb für Radler

Warmsen (em). Unter dem Motto „Wer ist Meister auf zwei Rädern“ veranstaltete die Renngemeinschaft Bohnhorst in Zusammenarbeit mit dem ADAC und der AOK ein Fahrradturnier für Kinder bis zum Alter von 15 Jahren. Auf einer etwa 200 Meter langen Teststrecke konnten die Jungen und Mädchen ihre Fahrtechnik trainieren und weiter verbessern sowie im Wettbewerb ihr Fahrkönnen testen und im Vergleich mit anderen Kindern messen.

Insgesamt waren im Parcours acht Aufgaben zu meistern, die an den Anforderungen des Straßenverkehrs ausgerichtet waren. Vor dem Start wurden die Fahrräder auf ihre Betriebs- und Verkehrssicherheit überprüft. Nach dem Start war zunächst ein Spurbrett zu überfahren. Hieran schloß sich ein Kreisel an, der als Übung für sicheres Linksabbiegen galt.

Als weitere Übungen mußten die Kinder einen „Achter“ durchfahren, eine Slalomstrecke meistern, einen Spurwechsel durchführen und ein Schrägbrett überfahren. Als letzte Aufgabe stand ein Bremsstest, wo die Teilnehmer ihren Bremsweg richtig einzuschätzen und auf engstem Raum ohne Schleudern bis zum Stand abubremsen hatten.

Die Bewertung erfolgte nach einem Punkteschlüssel. Die Jungen und Mädchen wurden getrennt voneinander in vier Altersklassen eingeteilt (bis sieben, bis zehn, bis zwölf und bis 15 Jahre).

Die besten drei jeder Gruppe erhielten Pokale oder Sachpreise. Alle Teilnehmer bekamen von der RG Bohnhorst für ihr Fahrrad Speichenreflektoren, soweit diese nicht schon vorhanden waren.

Folgende Gruppensieger wurden ermittelt: Bei den Jungen und Mädchen bis sieben Jahre Christian Langhorst und Eva Gerling; bis zehn Jahre Daniel Meier und Ivon Kurre; bis zwölf Jahre Oliver Beke-Bramkamp und Heike Horstmann sowie bis 15 Jahre Volker Schwarze.

Die Sieger der drei letztgenannten Gruppen qualifizierten sich für den ADAC-Regionalwettbewerb in Celle, der als Ausscheidungswettbewerb für das ADAC-Bundesturnier in Hamburg gewertet wird.

Schon jetzt plant die Renngemeinschaft Bohnhorst einen „Fahrrad-Sicherheitscheck für die dunkle Jahreszeit“, der im Herbst stattfinden soll. Bei dieser Veranstaltung will die Renngemeinschaft Fahrräder auf ihre Verkehrssicherheit überprüfen und entdeckte Mängel gleich an Ort und Stelle beheben.